



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12747**
Datum: 09.04.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220

Verfasser: Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.04.2014	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu
Schullaufbahneempfehlungen**

In Sachsen-Anhalt wurde mit dem Schuljahr 2012/13 die Verbindlichkeit der Schullaufbahneempfehlung abgeschafft. Kinder können sich seither hinsichtlich der weiterführenden Schulen für jeden angebotenen Schultyp bewerben, Schulträger haben die Aufnahme in die gewünschte Schulform sicherzustellen. Die Erziehungsberechtigten erhalten dennoch eine Schullaufbahneempfehlung für die Wahl des weiteren Bildungsganges nach dem 4. Schuljahrgang.

Wir fragen:

Wie ist die Verteilung der ausgesprochenen Schullaufbahneempfehlungen für das kommende Schuljahr 2014/15 im Stadtgebiet im Hinblick auf die möglichen Bildungsgänge? (Bitte getrennt nach einzelnen Grundschulen und Geschlechtern auflisten.)

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Datum 16.04.2014

Sitzung des Stadtrates am 30.04.2014
Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu
Schullaufbahneempfehlungen
Vorlagen-Nummer: V/2014/12747
TOP: 9.25

Antwort der Verwaltung:

Die Schullaufbahneempfehlungen erhalten die Eltern der SchülerInnen in Klasse 4 von den Grundschulen.

Darüber liegen beim Schulträger Stadt Halle (Saale) keine Kenntnisse vor, da dies nicht unsere Zuständigkeiten betrifft.

Die Schulen haben auch keine statistische Meldung an das Landessschulamt zu geben.

Tobias Kogge
Beigeordneter